Anlage

MV 0037/2016 Stand der Entwicklung künstlerischer Angebote in Hennigsdorf

Ausgangssituation 2015

Die Bestandsaufnahme aus dem Jahr 2015 ergab, dass Hennigsdorf mit künstlerischen Angeboten unterversorgt ist.

Besonders in den Bereichen Bildende und Angewandte Kunst - Theater, Literatur und Medien - sowie in den Bereichen der Trendbezogene Kunst gab es sehr wenige Angebote, die Kindern und Jugendlichen außerhalb des Kita- und schulischen Bereiches sowie Erwachsenen verschiedenen Alters die Möglichkeiten zur eigenen künstlerischen Betätigung boten.

Aus dieser Situation heraus ergab sich der Auftrag für den Fachdienst Kultur der Stadtverwaltung Hennigsdorf in Zusammenarbeit mit der Musikschule Hennigsdorf, der Kreisvolkshochschule und der PURgGmbH zusätzliche künstlerische Angebote zu entwickeln.

Die Fortschritte bei der Angebotsentwicklung sollen gemeinsam mit dem Musikschulbericht dem Fachausschuss Familie, Soziales und Kultur dargelegt werden.

Entwicklung von Angeboten

Bereich: Musische Angebote

Im November 2015 fand das 1. Hennigsdorfer Chorfestival mit großem Erfolg statt.

Der Fachdienst Kultur erstellte und finanzierte die Erstellung einer Broschüre, in der sich alle Chöre vorstellen sowie eine breit angelegte Kampagne für die Veranstaltung selbst. Er beriet zur Durchführung der Veranstaltung aus Sicht des Veranstaltungsmanagements und stellte das Stadtklubhaus sowie Technik, Personal und Gästerversorgung kostenfrei zur Verfügung. Diese Veranstaltung wird nun alle zwei Jahre stattfinden.

Ziel dieser Veranstaltung war es zum einen den Chören eine Möglichkeit der öffentlichen Präsentation und Würdigung ihrer Arbeit zu geben und zum anderen in direkter Form für die Chöre zu werben, um neue Mitglieder zu binden.

Bereich: Bildende Kunst – Malen, Zeichnen , Keramik

●Jährlich im Mai findet der **Tag der Offenen Ateliers** Brandenburg weit statt. In Hennigsdorf beteiligt sich seit einigen Jahren das Oberstufenzentrum „Eduard Maurer“ mit Aktionen im Lichthof der Schule. Zahlreiche Künstler aus Hennigsdorf und Umgebung stellen sich und Ihre Kunstwerke vor.

Der Fachdienst Kultur berät seit 2015 zum Thema Marketing und Veranstaltungsmanagement, unterstützt personell und materiell mit der Bereitstellung von Equipment und Versorgung der Künstler.

Ziel ist es zum einen die Veranstaltung an sich zu stärken und in Hennigsdorf zu etablieren und gleichzeitig Hennigsdorfer Künstler zu aktivieren.

●Im Mai 2015 eröffnete das **Atelier „MAL – RAUM“** der Kunsttherapeutin Michaela Vohland.

Ihr Angebot – u.a. Aquarellmalerei, figürliches Gestalten mit Ton, Linoldruck, Gestalten von Reliefbildern - für Kinder, Jugendliche und Erwachsene bot sie zunächst nur an ausgewählten Tagen an. Das Sommerferiencamp in ihrem Atelier für Kinder fand ein sehr großes Interesse. Es gab weit mehr Interessenten als Plätze zur Verfügung standen. Das nächste für 2016 ist bereits in Planung. Die Angebote richten sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Die Zusammenarbeit mit Kita's und Schulen ist sehr erfolgreich. Auf Grund der großen Nachfrage konnte sie ihr Angebot auf zusätzliche Tage in der Woche erweitern.

Der Fachdienst Kultur berät bei der Erstellung und Verteilung von Werbung und nutzt eigene Netzwerke.

Ziel ist es, das einzig öffentliche Angebot im Bereich Bildende Kunst in Hennigsdorf bekannt zu machen, so dass es sich als ständiges Angebot etabliert.

Sollte sich in diesem Bereich die Nachfrage erhöhen, so dass diese nicht mehr durch das Atelier gedeckt werden kann, es also ein Mangel an entsprechendem Angebot gibt, könnten weitere Angebote entwickelt werden.

●Angebote der **Kreisvolkshochschule Oberhavel** mit dem Maler Müller – Fabian wurden auf Grund geringer Nachfrage abgesagt. Der Versuch erfolgt über 2 Semester.

Der Fachdienst Kultur stellte für alle Kurse der KVHS Räume kostenfrei zur Verfügung und unterstützte bei der Werbung.

Bereich: Literatur - Kreatives und Autobiografisches Schreiben

Gemeinsam mit der **Kreisvolkshochschule** wurden Angebote zum Thema „**Selbst schreiben**“ angeboten:

Kreatives Schreiben - Erlernen von Schreibtechniken und dem eigenen Schreibstil

Autobiografisches Schreiben – Eigenes Erleben aufschreiben und für die Nachkommen festhalten

Die Kurse sollten in der Stadtbibliothek stattfinden. Sie wurden wegen der geringen Nachfrage abgesagt. Der Versuch erfolgte auch hier über 2 Semester.

Bereich : Theater

Auch zu dieser Thematik bot die KVHS einen Kurs im Stadtklubhaus zu 2 Semestern erfolglos an.

Bereich: Tanz

Neben den etablierten Angeboten der Musikschule Hennigsdorf, des Tanzteams „Kesse Sohle“ und der Tanzschule Müggenburg gibt es neue Angebote:

- Linedance über die KVHS ab 26.06.2016
- Tango durch einen privaten Tanzlehrer ab September 2016

Fazit und Aussicht

Künstlerische Angebote in bestimmten Bereichen in Hennigsdorf zu etablieren, erweist sich nach wie vor als schwierig. Zum einen ist es für bestimmte Angebote z.B. im Bereich Bildende Kunst – Malerei kaum möglich, geeignete dauerhaft nutzbare Räume zur Verfügung zu stellen. Für diese Angebote müssen geeignetes Mobiliar (unempfindliche Tische, Staffeleien...), abschließbare Schränke und pflegeleichte Fußböden zu Verfügung stehen. Die gibt es zurzeit weder im Stadtklubhaus, im Bürgerhaus noch in anderen Einrichtungen. Zum anderen benötigt es Anbieter, Interessenten und auch Zeit. Künstlerische Angebote zu entwickeln ist eben auch ein Prozess.

Am Beispiel frühkindlicher, musischer Bildung der Musikschule ist zu erkennen, dass bereits im Kindesalter der Grundstein für das Bedürfnis nach kultureller Bildung und künstlerischer Betätigung im Erwachsenenalter gelegt werden kann. Das zeigt ebenfalls der Erfolg der Angebote des Atelier „Mal – Raum“. Viele **Kinder**, die in der Kita bzw. Schule die Angebote von Frau Vohland nutzen können, zeigen Interesse, sich auch in ihrer Freizeit mit Malerei zu beschäftigen und nutzen die Kursangebote im „Mal – Raum“, der somit auch bei den Eltern bekannt wird. Und diese nehmen dann wiederum selbst an Kursen dort teil. Sie sehen den Vorteil in der Flexibilität der Kursnutzung. Sie können die Angebote je nach ihrer persönlichen Situation auch zu verschiedenen Zeiten nutzen.

Jugendliche im außerschulischen Bereich für Kunst und Kultur zu begeistern, gelingt nur bedingt. Gründe hierfür könnten unter anderem sein, dass die vorhandenen Kultureinrichtungen in Hennigsdorf kein jugendliches Ambiente haben und die dortigen Besucher als zu „alt“ empfunden werden. Diese Annahme unterstützt die Tatsache, dass im Atelier „Mal – Raum“ neben Kindern auch Jugendliche das Angebot annehmen. Sie sind dort unter sich und die Kurse finden in sehr „bunter“ und lockerer Atmosphäre statt.

Bereiche, in denen eine größere Nachfrage besteht und die durch vorhandene Ressourcen gestillt werden können, sind das Tanzen mit derzeit 4 Anbietern und Gesang mit derzeit 5 außerschulischen Chören. Aber auch hier ist der Trend zu erkennen, sich nicht innerhalb strenger Reglementierungen sondern eher projektbezogen zu engagieren. Etablierte Chöre haben Nachwuchsprobleme.

Für viele Angebote der KVHS scheint es keine Interessenten zu geben, trotz intensiver Werbung- jeder Haushalt erhält das Semesterprogramm der KVHS- zusätzlich bewarb der FD Kultur über den eigenen Verteiler. Die Auswertung mit der KVHS ergab ebenfalls keine neuen Erkenntnisse.

Künstlerische Angebote zu entwickeln, bleibt also weiterhin für die nächsten Jahren Aufgabe des Fachdienstes Kultur.

Zur Entwicklung neuer Angebote und Etablierung vorhandener sind folgende Maßnahmen notwendig:

- Öffentlichkeitswirksame Präsentation der vorhandenen Angebote
→z.B. traditionelle Werbeträger und digital
- Bereitstellung von Ressourcen für Ausstellungen und Förderung öffentlicher Auftritte (z.B. auf der Festmeile, im Stadtklubhaus...)
→Überarbeitung des Ausstellungskonzeptes im Bürgerhaus, um regionale Aktivitäten im Bereich Bildende Kunst zu präsentieren z.B. Projektarbeiten der Schulen , Kita`s und Hobbykünstlern
- Öffentlichkeitswirksamere Präsentation der Möglichkeit von Kulturförderung sowie von Beratung und Unterstützung aus den Bereichen Veranstaltungsmanagement und Kulturmarketing des Fachdienstes Kultur
- Projektbezogene Angebote der städtischen Kultureinrichtungen z.B. Tanz und Musical zu Großprojekten der Musikschule
- Jugendkulturarbeit stärken - Verbindung zwischen Jugendsozial- und Jugendkulturarbeit schaffen
- trotz Misserfolge, Angebote mit der KVHS weiterhin entwickeln und anbieten